

Herbert Kolb: „Bibel interaktiv – gemeinsame Auslegung von Lk 14, 16 – 23 Das Gleichnis vom Abendmahl.“

Material: Bibel, reichlich farbiges Papier DIN A5 (grün, rot, blau, gelb), Stifte, für die Mitte: eine Kerze

Ablauf

Zeit	Was passiert?	Womit?
	Die gemeinsame Auslegung des Bibeltextes erfolgt in Kleingruppen á ca. 10 Konfis. Wenn möglich gestaltet eine liturgische Mitte mit Tüchern und einer Kerze.	
	Hinführung zum Text: Jesus war ein Mann, der sich in der Bibel sehr gut auskannte. Deswegen wurde er auf seinen Wanderungen von anderen Schriftgelehrten zum Essen eingeladen, um über die richtige Auslegung der Bibel zu sprechen. Bei einem dieser Gespräche hat Jesus ein Gleichnis erzählt. Dazu müsst Ihr wissen, dass damals zu einem Festmahl rechtzeitig mehrere Tage vorher eingeladen wurde – so wie bei uns auch. Aber sehr höflich war es, die Gäste dann kurz vorher durch einen Diener noch einmal zum Festmahl zu bitten.	
	<p>Bibeltext Lk 14, 16 – 23 langsam und deutlich vorlesen.</p> <p>Jesus war einmal zu einem Festmahl eingeladen. Bei dieser Mahlzeit sagte einer der Gäste zu ihm: „Glückselig ist, wer im Reich Gottes am Mahl teilnehmen darf!“¹⁶ Jesus antwortete: »Ein Mann veranstaltete ein großes Festessen und lud viele Gäste ein.¹⁷ Als das Fest beginnen sollte, schickte er seinen Diener los und ließ den Gästen sagen: »Kommt, jetzt ist alles bereit!«¹⁸ Aber einer nach dem anderen entschuldigte sich. Der erste sagte zu ihm: »Ich habe einen Acker gekauft. Jetzt muss ich unbedingt gehen und ihn begutachten. Bitte, entschuldige mich!«¹⁹ Ein anderer sagte: »Ich habe fünf Ochsespanne gekauft und bin gerade unterwegs, um sie genauer zu prüfen. Bitte, entschuldige mich!«²⁰ Und wieder ein anderer sagte: »Ich habe gerade erst geheiratet und kann deshalb nicht kommen.«²¹ Der Diener kam zurück und berichtete alles seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sagte zu seinem Diener: »Lauf schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt. Bring die Armen, Verkrüppelten, Blinden und Gelähmten hierher.«²² Bald darauf meldete der Diener: »Herr, dein Befehl ist ausgeführt, aber es ist immer noch Platz.«²³ Da sagte der Herr zu ihm: »Geh hinaus aus der Stadt auf die Landstraßen und an die Zäune. Dränge die Leute dort herzukommen, damit mein Haus voll wird!«²⁴ Denn das sage ich euch: Keiner der Gäste, die zuerst eingeladen waren, wird an meinem Festessen teilnehmen!«</p>	Lk 14, 16 – 23 Das Gleichnis vom Festmahl
Aktivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Anwärmen und zur Aktivierung der Jugendlichen wird die Gruppe nach dem ersten Vorlesen 	Edding, grüne und rote Blätter

Zeit	Was passiert?	Womit?
	<p>gefragt: „Welche Gefühle entdeckt ihr in dieser Geschichte?“ Jemand schreibt die Stichworte auf je ein rotes Blatt und legt sie um die Kerze.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wenn wir diese Geschichte spielen wollten, welche Rollen könnten wir dann besetzen? Es können nicht nur menschliche Rollen genannt werden.“ Jemand schreibt die Rollen auf je ein grünes Blatt und legt sie um die Kerze. 	
	Bibeltext erneut vorlesen	
	<p>Fragen aufschreiben „Manches in dieser Geschichte kommt euch vielleicht seltsam vor, so dass ihr gerne eine Frage stellen würdet. Bitte notiert euch mindestens eine Frage und wer diese Frage in der Geschichte beantworten könnte auf ein blaues Blatt. Das kann eine der Rollen auf den grünen Blättern sein, aber auch Gott oder der Verfasser der Geschichte.“</p>	Blaue Blätter, Stifte
	<p>Fragen beantworten Wenn alle mit der Formulierung einer Frage fertig sind, werden die Fragen reihum vorgelesen. Dazu wird jeweils die Person genannt, an die die Frage gerichtet ist. Die anderen Gruppenmitglieder sollen sich jeweils mit dieser Person identifizieren und als diese Person antworten. L „Ihr seid jetzt N.N. N.N., was kannst du auf diese Frage antworten? (hier wird die Frage noch einmal vorgelesen).“ Wenn eine Antwort nicht als Ich-Aussage gegeben wird, wiederholt L die Antwort entsprechend: „Ich, N.N., denke/ antworte darauf ...“ Ansonsten hält sich L zurück, kann aber auch Fragen stellen. Wenn keine weiteren Antworten mehr genannt werden, bedankt sich L bei der Person und bittet die Gruppe um die nächste Frage.</p>	
	Bibeltext erneut vorlesen	Bibel
	<p>“Viele Menschen deuten dieses Gleichnis so, dass der Gastgeber Gott ist. Der Gastgeber lädt auch Leute ein, die man eher nicht bei einem solchem Festmahl erwarten würde. Nämlich irgendwelche zufälligen Gäste von draußen. Damals wollte Jesus damit eventuell sagen, dass nicht nur Juden wie Jesus ins Reich Gottes kommen werden, sondern eben alle. Aber wenn Jesus dieses Gleichnis heute erzählen würde – wer würde dann alles eingeladen werden? Bitte schreibt das auf gelbe Blätter, so, dass auf jedem Blatt eine Person oder Personengruppe steht. Bitte legt los!</p>	Gelbe Blätter